

Addex ADX10059 bietet Potenzial zur Behandlung Levodopa-induzierter Dyskinesien (PD-LID) bei Parkinson-Patienten

Genf, Schweiz, 14. September 2009 – Addex Pharmaceuticals (SIX: ADXN), ein auf allosterische Modulation spezialisiertes Unternehmen, gab heute bekannt, dass sein Hauptprodukt, ADX10059, dessen Phase-IIb-Studien für gastroösophageale Refluxerkrankung (GERD) und Migräneprevention kurz vor dem Abschluss stehen, in einem Primatenmodell für Levodopa-induzierte Dyskinesien (PD-LID) bei Parkinson ein erhebliches Behandlungspotenzial zeigte.

ADX10059 ist ein allosterischer Inhibitor – ein negativer allosterischer Modulator (NAM) – eines Subtyp-5-Glutamatrezeptors, der als metabotropischer Glutamatrezeptor 5 (mGluR5) bezeichnet wird. Phase-IIb-Daten für GERD (Sodbrennen) und für die Migräneprevention werden im vierten Quartal 2009 bzw. im ersten Quartal 2010 erwartet.

In einer kürzlich abgeschlossen Studie unter Verwendung des MPTP-Primatenmodells führten alle Dosen von ADX10059 bereits in der ersten Stunde nach der Levopoda-Verabreichung zur Unterdrückung Levodopa-induzierter Dyskinesien. Dabei waren keine negativen Auswirkungen auf den Schweregrad der Parkinson-Erkrankung festzustellen. Die 10mg/kg und 30mg/kg Dosen von ADX10059 führten zu einer deutlichen Verringerung der Dyskinesie in den ersten beiden Stunden nach der Verabreichung ($p < 0,05$).

Addex gab ausserdem auf seinem F&E-Tag im Juli bekannt, dass ADX10059 in einem Nagetiermodell für Haloperidol-induzierte Katalapsie bei Parkinson zu einer dosisabhängigen Verbesserung führte.

Für **PD-LID** gibt es derzeit keine zugelassene Therapie. Es handelt sich hierbei um eine Komplikation, die durch die Dopamin-Ersatztherapie (d.h. die Levopoda-Therapie) verursacht wird und sich durch eine Vielzahl von hyperkinetischen Bewegungen auszeichnet. Die meisten Parkinson-Patienten entwickeln LID nach einer mehrjährigen Verabreichung von Levodopa. Schätzungen zufolge gibt es derzeit allein in den USA etwa 1,2 Millionen Patienten mit PD-LID. Parkinson ist eine degenerative Gehirnkrankheit, die oft die motorischen Fähigkeiten, das Sprachvermögen und andere Funktionen beeinträchtigt. Es wird davon ausgegangen, dass in den USA, wo bereits mehr als 1,5 Millionen Menschen an Parkinson leiden, jedes Jahr 60.000 neue Fälle diagnostiziert werden. Obwohl die Symptome in der Regel erst ab einem Alter von 65 Jahren auftreten, sind 15 % der Betroffenen unter 50 Jahre alt. Parkinson tritt bei Männern und Frauen mit nahezu gleicher Häufigkeit auf.

Bei dem Einsatz von mGluR5-Inhibitoren zur Behandlung von Parkinson stehen folgende Überlegungen im Vordergrund: Ein Ungleichgewicht zwischen Neurotransmittern, das durch den Verlust von Dopamin produzierenden Zellen hervorgerufen wird, führt zu einer übermässigen glutamatergen Stimulation in der striatopallidalen Verbindung. Es wird vermutet, dass die Inhibition der Glutamatstimulation in diesem Bereich eine entscheidende Rolle für den Anti-Parkinson-Effekt spielt. mGluR5 werden in grosser Zahl im Striatum gefunden und sind an der übermässigen Glutamataktivität beteiligt, die bei Parkinson-Patienten zu beobachten ist. Es hat sich gezeigt, dass die Blockade von mGluR5 in einer Vielzahl von Tiermodellen einen hemmenden Effekt auf Parkinson hat.

Die Daten von Addex und anderen Forschern zeigen, dass die mGluR5-Inhibition therapeutisches Potenzial für eine Reihe von Indikationen bietet. Addex konzentriert sich dabei vor allem auf die Behandlung von GERD und Migräne, während andere Unternehmen den Schwerpunkt auf PD-LID, neuropathische Schmerzen sowie das Fragile-X-Syndrom legen.

Addex Pharmaceuticals (www.addexpharma.com) erforscht und entwickelt allosterische Modulatoren für den therapeutischen Einsatz. Es handelt sich dabei um eine besondere Art von niedermolekularen Therapeutika zur oralen Einnahme, die unserer Meinung nach klassischen Medikamenten überlegen sind. ADX10059, unser auf allosterischen Modulatoren basierendes Hauptprodukt, hat klinische Konzeptstudien durchlaufen und wird derzeit in Phase-IIb-Studien für die Behandlung von GERD und Migräne getestet. ADX10059 ist ein First-in-Class mGluR5-Inhibitor und steht für einen therapeutischen Ansatz, der auch von grossen Wettbewerbern in der Pharmabranche für eine Vielzahl von Indikationen verfolgt wird.

Unsere Produkte und Technologien haben auch dadurch ihren Wert unter Beweis gestellt, dass wir geschäftliche Beziehungen zu vier der zehn weltweit bedeutendsten Pharmaunternehmen unterhalten. So trafen wir kürzlich eine Vereinbarung mit Ortho-McNeil-Janssen Inc., einem Unternehmen der Johnson & Johnson-Gruppe, über die

Entwicklung von ADX71149, eines positiven allosterischen Modulators (PAM) von mGluR2. Dieses Produkt durchläuft derzeit klinische Studien der Phase I und bietet Potenzial für die Behandlung von Schizophrenie und Angstzuständen. Im Rahmen von zwei separaten Lizenzverträgen mit Merck & Co., Inc. entwickeln wir PAMs von mGluR4 und mGluR5 als Mittel zur Behandlung von Parkinson und Schizophrenie. Darüber hinaus haben GlaxoSmithKline und Roche in Addex investiert.

Chris Maggos
Leiter Investor Relations und Kommunikation
Addex Pharmaceuticals
+41 22 884 15 11
chris.maggos@addexpharma.com

Disclaimer

The foregoing release may contain forward-looking statements that can be identified by terminology such as "not approvable", "continue", "believes", "believe", "will", "remained open to exploring", "would", "could", or similar expressions, or by express or implied discussions regarding Addex Pharmaceuticals Ltd, its business, the potential approval of its products by regulatory authorities, or regarding potential future revenues from such products. Such forward-looking statements reflect the current views of Addex Pharmaceuticals Ltd regarding future events, future economic performance or prospects, and, by their very nature, involve inherent risks and uncertainties, both general and specific, whether known or unknown, and/or any other factor that may materially differ from the plans, objectives, expectations, estimates and intentions expressed or implied in such forward-looking statements. Such may in particular cause actual results with allosteric modulators of mGluR2, mGluR4, mGluR5, mGluR7 or other therapeutic targets to be materially different from any future results, performance or achievements expressed or implied by such statements. There can be no guarantee that allosteric modulators of mGluR2, mGluR4, mGluR5, mGluR7 will be approved for sale in any market or by any regulatory authority. Nor can there be any guarantee that allosteric modulators of mGluR2, mGluR4, mGluR5, mGluR7 or other therapeutic targets will achieve any particular levels of revenue (if any) in the future. In particular, management's expectations regarding allosteric modulators of mGluR2, mGluR4, mGluR5, mGluR7 or other therapeutic targets could be affected by, among other things, unexpected actions by our partners, unexpected regulatory actions or delays or government regulation generally; unexpected clinical trial results, including unexpected new clinical data and unexpected additional analysis of existing clinical data; competition in general; government, industry and general public pricing pressures; the company's ability to obtain or maintain patent or other proprietary intellectual property protection. Should one or more of these risks or uncertainties materialize, or should underlying assumptions prove incorrect, actual results may vary materially from those anticipated, believed, estimated or expected. Addex Pharmaceuticals Ltd is providing the information in this press release as of this date and does not undertake any obligation to update any forward-looking statements contained in this press release as a result of new information, future events or otherwise, except as may be required by applicable laws.